

# #Festspiel haus

Batsheva Dance Company Israel Sabotage Baby Österreich-Premiere Freitag, 16. November 2001, 20.00 Uhr Festspielhaus St. Pölten Großer Saal

Künstlerische Leitung: Mimi Wunderer-Gosch



#### **Das Programm**

## Sabotage Baby

DIAPASON 40 min Pause 20 min DIAPASONA 30 min

Choreografie Musik Ohad Naharin Peter Zegveld, Thijs van der Poll

Prélude Méchanique for NDT and Batsheva Dance Company, Etude Méchanique for Batsheva Dance Company

Kostüme Lichtdesign Instrument Design und Animation Sounddesign

Bühnenmeister und Inspizienz Technischer Direktor

Beleuchtungsmeister Tontechnik Technik Technik Garderobiere Garderobiere

Tourmanagement und

Physiotherapie

Rakefet Levy Bambi

Peter Zegveld
Frank van der Weij
Iris Bovshover
Roni Cohen
Gadi Glik
Frankie Lievaart
Haim Dalbarian
Gidi Belilti
Roni Shemesh
Nirit Tavor

Hani Alon

Der Sabotage Baby Soundtrack beinhaltet Auszüge aus: Cha-Cha De Amor (gesungen von Dean Martin, Yma Sumac und Rolley Polly) African Rhythms and Instruments (von Mali). TänzerInnen

Eldad Ben-Sasson

Jeremy-Samuel Bernheim

Caroline Boussard Stefan Franck Ferry Kristin Francke

Jesper Thirup Hansen

Yoshifumi Inao Yaniv Nagar Gili Navot

Inbar-Hana Nemirovsky

Chisato Ohno Itamar Sahar Yael Schnell Mami Shimazaki Maya Weiser Inbal Yacobi Arkadi Zaides Noa Zouk

Musiker

Orkater

Matthijs van der Poll

Franciscus van der Weij

Emiel Veken Peter Zegveld

Sabotage Baby wurde am 26. November 1997 im Performing Arts Center in Tel Aviv uraufgeführt. Dieses Stück wurde zur Eröffnung der Tanzsaison 1997/98 und anlässlich des 50. Geburtstages des Staates Israel präsentiert.

Eine Koproduktion der Batsheva Dance Company, dem Nederlands Dans Theater und Orkater-Music Theater Company. Eine verkürzte Version von Sabotage Baby wurde speziell vom Nederlands Dans Theater am 2. Oktober 1997 präsentiert. Sabotage Baby wurde mit Unterstützung von Stichting Levi Lassen – Holland, der Königlichen Niederländischen Botschaft in Israel und den EL AL Israel Airlines produziert.

Konstruktion der Instrumente: Herald van der Lubbe, Emiel Veken Assistent d. Kostümbildnerin: Hadar Theo Groeneveld Sobol Unterstützt durch: Jackie, Davidi und Yosi – "Rosh Hozot"

Spezieller Dank an Tractor's Revenge und an das Phenomena Festival

#### Inhalt

Sabotage Baby

Sabotage Baby wurde anlässlich der Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag Israels von der Batsheva Dance Company in der Tanzsaison 1997 – 1998 am Tel Aviv Performing Arts Center uraufgeführt.

Auf der Bühne werden die siebzehn Tänzerinnen und Tänzer von den holländischen Komponisten und Performern Peter Zegveld und Thijs van der Poll, Mitglieder von Orkater, begleitet. Zegveld und van der Poll bedienen einzigartige Musikinstrumente, die aus Maschinenteilen, akustischen Musikinstrumenten, elektronischen Komponenten und verschiedenen anderen Apparaten bestehen.

Die eindrucksvolle Erscheinung dieser Instrumente, einige veranschaulichen beeindruckend die Kinetik, vervollständigen den außergewöhnlichen und harmonischen Sound. Sabotage Baby kombiniert Animationssegmente, geschaffen von Peter Zegveld, der auch die Musikinstrumente konstruierte.

#### Rezension über Sabotage Baby von Elyakim Yaron

"Das neue Stück der Batsheva Dance Company bringt schöpferische Kräfte zusammen, die sich bereits in der Vergangenheit unter Beweis gestellt haben: Lichtdesign Bambi, Kostümbildnerin Rakefet Levy, Choreograf Ohad Naharin und natürlich die Tänzer von Batsheva. Ich glaube, dieses Mal ist uneingeschränktes Lob nicht nur für jede/n Einzelne/n, sondern für die ganze Einheit angebracht. Wie bei jedem außerordentlichen Kunstwerk ist die Summe mehr als die Teile. Dies ist als unbefleckter Zustand zu sehen.

Zuerst einmal ist die Aufführung eine kraftvolle Quelle visueller Erfahrung. Die fesselnde Körperlichkeit dieser fabelhaften Tänzer, die Kostüme, die die Imagination übertreffen, und die herausgemeißelten Lichteffekte, die dem Raum seine Gestalt geben und ihn mit Atmosphäre versehen.

Und das ist nicht alles. Diesmal vereinte Ohad Naharin seine Ideen mit denen zweier holländischen Musiker, Peter Zegveld und Thijs van der Poll. Der Erstere ist auch verantwortlich für den Entwurf der Instrumente. Und hier kommt die Überraschung – mechanische Instrumente, geräuscherzeugende Maschinen, die uns an riesige Fabriken erinnern. Diese Maschinen sind nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen. So wird der Tanz als ein Konflikt zwischen Mensch und Maschine empfunden; wo das menschliche, weiche und erotische Element dem kalten, schrillen und mechanischen gegenübergestellt wird. Tiefe Traurigkeit taucht aus diesem Zusammentreffen auf, eine Art von Schmerz, den wir vorher an dieser wundervollen Schöpfung nicht wahrgenommen haben. Die Kompanie liefert die schweigende und flüsternde Stimme, lautlos, und die Maschinen donnern und explodieren.

Ohad Naharin ist ein Zauberer, der immer wieder überrascht. Unersättlich, wenn er Pina Bausch zitiert, und wenn er wild wird. Und die spürbare Energie dieser exzellenten Tänzer sei erwähnt, die sich in sein grandioses Werk einfügen..."



#### **Ohad Naharin**

Ohad Naharin wurde in einem Kibbuz in Israel geboren und wuchs im Künstlermilieu auf. Seine Mutter unterrichtete Tanz und Komposition, und sein Vater, Doktor der Psychologie, hatte sich auf Psychodramen spezialisiert.

Im Jahr 1990 wurde Naharin zum Künstlerischen Leiter der Batsheva Dance Company ernannt. Er begann seine Laufbahn als Tänzer bei Batsheva und setzte sie bei Juilliard fort. Zwischen 1980 und 1990 wirkte er künstlerisch in New York. Eine Saison lang tanzte er unter Maurice Béjart in der Martha Graham Dance Company.

Das Zusammentreffen mit Jiři Kylián vom Nederlands Dans Theater war die Basis einer langen Freundschaft mit Kylián und dem NDT. Darauf folgte eine Serie von Auftragsarbeiten für die führenden Tanzkompanien der Welt, unter ihnen Cullberg Ballett, Lyon Opéra Ballet, Frankfurter Ballett und viele, viele andere.

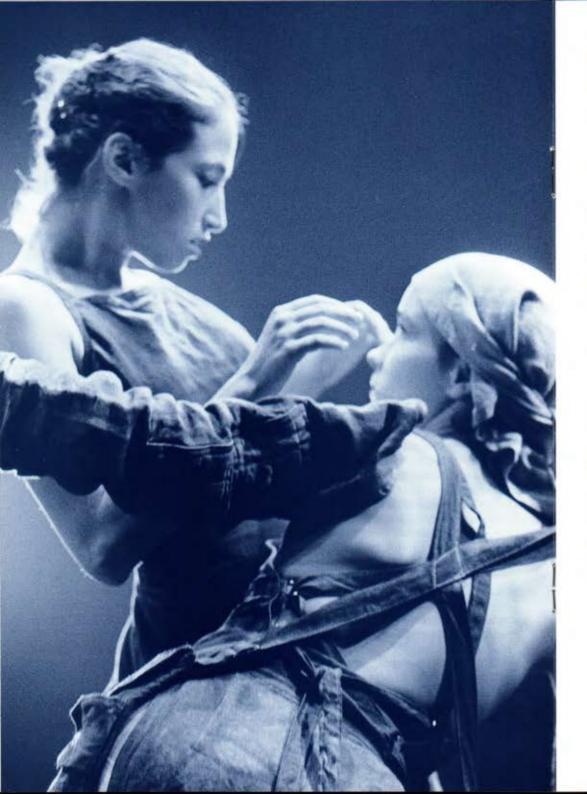
Naharin, der Musik studiert hatte, bevor er zu tanzen begann, war und ist sehr oft in die musikalischen Kompositionen seiner Werke eingebunden – mit der Rockband Tractor's Revenge (Kyr) oder den Rockmusikern Avi Belleli, Dan Makov, Ivry Lider, Peter Zegveld und Thijs van der Poll. Seine Inszenierungen sind bekannt für ihre Musikalität, die sich in den phantasiereichen und unterschiedlichen Ursprüngen wiederfindet und von Arvo Pärt und John Zorn bis Johann Strauß beeinflußt ist. Viele Werke Naharins beziehen Live-Musik ins Geschehen mit ein.

Naharin setzt auf die künstlerische Zusammenarbeit mit prominenten israelischen Designern wie der Kostümbildnerin Rakefet Levy und dem Lichtdesigner Bambi. Zusätzlich animiert er seine Tänzerlnnen immer wieder dazu, ihre eigenen kreativen Ressourcen zu nutzen.

Für Naharin ist Bewegung heilsam und stärkend. Die Hauptquelle seiner Inspiration stellt der menschliche Körper mit all seinen individuellen Möglichkeiten dar.

If you could hold one of Ohad Naharins's dances in your hand, it would feel smooth. Think of a polished stone, it looks like a piece of secret sculpture, but hurl it and it becomes a weapon.

Deborah Howitt, Village Voices



#### Orkater

Orkater (gegründet 1973) nimmt eine einzigartige Stellung innerhalb der holländischen und internationalen Theaterkompanien ein. Die Kompanie führte eine bis dahin nie gesehene Form musikalischen Theaters ein. Seither brachten sie Dutzende von Musiktheaterproduktionen auf die Bühne, nicht nur in den Niederlanden, sondern auch in anderen europäischen Ländern, Kanada, den USA und Australien.

Die heutigen Aufführungen, meist neu geschriebenes und komponiertes Material, stellen immer noch den weitentwickelten Orkater-Stil dar. Das wird in der Vorliebe für poetische und absurde Texte, den Gebrauch von eigens komponierter Musik und die Betonung von Design, Licht und Ton sichtbar. Die Kompanie erfand ständig neue Formen der Integration von Theater und Musik.

Jede Aufführung von Orkater demonstriert den Drang, das Genre des Musiktheaters innerhalb des körperbezogenen Bereichs eines Theaterprogramms weiterzuentwickeln. Jede neue Aufführung unterscheidet sich von den vorhergehenden durch die Revolutionierung dieser. Der Name Orkater wurde zu einem Qualitätskennzeichen.

Orkater wird vom Ministerium für Kultur (OC&W) in den Niederlanden subventioniert.

#### Peter Zegveld

Komponist/Musiker/Konstrukteur der Sabotage Baby Ton-Anlagen

Der bildende Künstler und Darsteller Peter Zegveld studierte an der Königlichen Kunstakademie in Den Haag und verbrachte ein Jahr mit Kunstunterricht. Er präsentierte zwölf Ausstellungen in Den Haag, New York, Amsterdam und anderen Städten. Zusätzlich schuf er viele Performances, veranstaltete sichtbares Klangtheater und Konzerte an verschiedenen Orten in den Niederlanden und im Ausland, einschließlich Kombuis (1988) und die Wereldpremieres. 1991 brachte er Trappelzak, eine Kinderaufführung, auf die Bühne. Er arbeitete auch mit Dick Hauser in der Kinderserie Bonk en Beer für den Fernsehsender VPRO und mit Orkater bei AsVers und Jemand auf der Treppe zusammen.

#### Thijs van der Poll

Komponist/Musiker bei Sabotage Baby

Thijs van der Poll wurde am 13. Juli 1950 in Amsterdam geboren. Ursprünglich war er Anthropologie-Student, gab aber seine Studien auf, um seinen Interessen an Musik und Komposition zu folgen. Bei Orkater wurde er als Musiker und Komponist herausgestellt. Orkater präsentierte fünf Produktionen, Op Avontuur, Famous Artists, Het Vermoeden, Entrée Brussels und Zie de mannen vallen. Die Hauser Orkater-Aufführungen nahmen eine einzigartige Position unter den holländischen Theaterkompanien ein. Orkater führte eine Form des Musiktheaters ein, die bis dahin nie gesehen wurde, weder in den Niederlanden noch im Ausland.

1980 war er in seiner Funktion als Musiker und Komponist Mitbegründer von The Mexican Hound. Für diese Gruppe komponierte und trat er in vier Produktionen auf: Broers, Graniet, De Wet van Luisman und Onnozele Kinderen. All diese Aufführungen waren in Holland ein Erfolg und bereisten in englischer oder französischer Version viele Länder Europas wie auch die USA und Kanada.

Er trug musikalisch zu den Orkater-Produktionen Yusa, Panic in Berlin, Under Milkwood, The Eternal Cyclist, Leonce and Lena, L'Orage d'Images, The Ivanovs, The Sweet Enemy und Collodi's Madness bei.

Seit 1993 arbeitet Thijs van der Poll jedesmal mit dem Klangkünstler/Theaterperformer Peter Zegveld zusammen. Aus dieser Zusammenarbeit entstand die Performance Ashfresh und Folge von Jemand auf der Treppe, improvisierte Konzerte
mit verschiedenen Orchestern und Gruppen. Im Jahr 1997 produzierte er zusammen
mit Zegveld und dem Choreografen Ohad Naharin die Tanz- und Klangperformance
Diapason. Diese Aufführung wurde von Orkater, dem Nederlands Dans Theater
und der Batsheva Dance Company in Tel Aviv koproduziert. Aus dieser Produktion
entstand die abendliche Version Sabotage Baby, die bereits seit einigen Jahren
durch ganz Europa und Israel reist.

1999 schuf van der Poll mit Orkater, dem Künstler Jeroen Kee und dem berühmten holländischen Schriftsteller J. Bernlef das völlig neue Konzept A house full of voices im Amsterdamer Theater Museum. In dieser Ausstellung wird der Besucher mit einem Kopfhörer ausgestattet und auf eine individuelle Reise durch das Haus geschickt, bei der Illusion und Realität abwechseln. Die Gestalter fanden ihre Inspiration dazu durch die monumentalen Räume und den weiten Klang des Theater Instituut Nederland. Diese spezielle Veranstaltung wird im Museum bis 2001 bleiben.

Van der Poll komponierte auch Musik zu verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen wie zum Beispiel *Hertejoch Zanker* und arbeitete an Produktionen von Schallplatten und CDs mit.

#### **Batsheva Dance Company**

Durch die Ernennung Ohad Naharins 1990 zum künstlerischen Leiter des Ensembles begann für Batsheva Dance Company eine neue Ära. Naharin versammelte eine starke, stimulierende Truppe von TänzerInnen und MitarbeiterInnen um sich und führte die Kompanie zu internationalem Status.

In Israel wird Batsheva von einem enthusiastischen und interessiertem Publikum gefeiert. Jede Tanzsaison wird mit Spannung erwartet, da Batsheva die Tanzszene grundlegend erneuert hat und den Tanz zu einer wichtigen Kunstgattung erhoben hat. Viele Produktionen haben Kultstatus, und internationale Tourneen führen sie nach Europa, Japan, Australien und Nord- sowie Südamerika. Mit Kyr, beauftragt 1990 vom israelischen Festival in Jerusalem mit Beteiligung der israelischen Rockgruppe The Tractor's Revenge, setzte Ohad Naharin den ersten Meilenstein in der Reihe der Erfolgsstücke, die die "neue" Batsheva kennzeichnet - kühn, stürmisch, körperlich, sinnlich. Das Ensemble wird zu zu allen bekannten Festivals und allen wichtigen Theatern eingeladen. Die Batsheva Dance Company geht zwei Wege parallel: auf der einen Seite wird die Konzentration auf das Repertoire Ohad Naharins gerichtet auf der anderen Seite werden Choreografen internationalen Ranges eingeladen, wie Jiři Kylian und William Forsythe, um junge Talente zu fördern. Batsheva Dance Company ist zum Treffpunkt für Vertreter vieler Kunstdisziplinen geworden, Tanz, Musik, Film, Grafik, Fotografie, Bühnenbild, Kostüm- und Lichtdesign fanden eine einzigartige Oase für ihren gemeinsamen künstlerischen Schaffensprozess und die spannenden Begegnungen zwischen Publikum und Künstlern.

#### **Batsheva Dance Company**

Künstlerische Leitung
Direktion und
Stallyartratanda künetleriecha Laitun

Stellvertretende künstlerische Leitung Abendspielleitung

#### Batsheva Ensemble

Tournee Manager u. Physiotherapie Produktionsleitung, Bühnenmeister,

Inspizienz Beleuchtungsmeister

Technischer Direktor

Garderobe Fotos

Internationales Tournee Management

**Ohad Naharin** 

Naomi Bloch Fortis

Mari Kjiwara, Sharon Eyal, Yoshifumi Inao

Hani Alon

Iris Bovshover Gadi Glik Roni Cohen

Frankie Lievaart, Frank van der Weij

Nirit Tavor, Roni Shemesh

Gadi Dagon

Multi Media Ltd., Tel Aviv

Mit der freundlichen Unterstützung des Ministeriums für Bildung und Kultur, der Stadt Tel Aviv, Mr. Robert Weil, Gabriel Sherover Foundation, America-Israel Cultural Foundation, die Arison Family Foundation, die Beracha Foundation und andere prominente Vereinigungen.

Batsheva Dance Company dankt allen Freunden, Firmen und Stiftungen für ihre Unterstützung. Ganz besonders dankt sie der Familie Dellal für ihren Beitrag zum neuen Gebäude der Batsheva Dance Company im Suzanne Dellal Centre.

Die Batsheva Dance Company und das Batsheva Ensemble haben ihren ständigen Sitz im Suzanne Dellal Centre für Dance and Theater, 6 Yechiely St. Tel Aviv 65149. E-Mail: batsheva@doryanet.co.il



#### **Rituales Trommelspektakel**



## Kodo Japan Israel

Samstag, 24. November 2001 20.00 Uhr, Großer Saal

#### Österreichpremiere

Karten:	Kat. I	Kat. II	Kat. III	Kat. IV	Kat. \
ATS	470, -	415,-	360,-	225,-	100,-
	34,16	30,16	25,44	16,35	7,27



### Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester

Montag, 26. November 2001 19.30 Uhr, Großer Saal

Ingolf Turban Violine Carlos Kalmar Dirigent

Pjotr I. Tschaikowskij:

Romeo und Julia. Fantasie-Ouvertüre

**Richard Strauss:** 

Konzert für Violine und Orchester d-moll op. 8 Sergej Prokofjew: Suite aus dem Ballett "Romeo und Julia"(Zusammenstellung aus den drei Suiten)

Karten:	Kat, I	Kat. II	Kat. III	Kat. IV	Kat. V
ATS	290,-	265,-	210,-	160,-	85,-
€.	21,08	19,26	15,26	11,63	6,18

#### Programmvorschau

## Zürcher Ballett Schweiz Goldberg-Variationen

Freitag,

30. November 2001 11.00 Uhr, Großer Saal (Schulvorstellung)

Samstag,

1. Dezember 2001 20.00 Uhr, Großer Saal

Österreichpremiere

Musik: J. S. Bach Choreografie: Heinz Spoerli Klavier: Alexey Botvinov

Karten:	Kat. I	Kat. II	Kat. III	Kat. IV	Kat. V
ATS	595, -	530,-	430,-	290,-	125,-
€	43,24	38,52	31,25	21,08	9,08

## Wiener Sängerknaben

Donnerstag, 6. Dezember 2001 19.30 Uhr, Großer Saal

Karten:	Kat. I	Kat. II	Kat. III	Kat. IV	Kat. V
ATS	595, -	530,-	430,-	290,-	125,-
€	43,24	38,52	31,25	21,08	9,08

#### **Ballett International**





Das Team des Festspielhauses dankt seinen Förderern:





niederösterreich kultur





#### Impressum

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Niederösterreichische Kulturszene Betriebsges.m.b.H.,

Franz Schubert Platz 2, A-3109 St. Pölten, Tel: 02742/90 80 80-0, Fax: 02742/90 80 81.

Für den Inhalt verantwortlich: Mimi Wunderer-Gosch

Redaktion: Karin Prinz

Grafik Design: Gabriele Lenz

Bildnachweis: Gadi Dagon

Satz, Repro und Druck: gugler print & media, melk

Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten.

Preis des Programmheftes: ATS 29,- (€ 2,11)

Fotografieren, Ton- und Videoaufzeichnungen sind nicht gestattet.

